

## Kurios – Dreischwänzige Zauneidechse



© Erwin Tisch

Auf unserer Meldeplattform [www.naturbeobachtung.at](http://www.naturbeobachtung.at) ist eine ganz besondere Meldung eingegangen: Erwin Tisch hat uns ein Zauneidechsen-Weibchen mit drei Schwänzen gemeldet, das er am 20. Mai in Bad Goisern fotografiert hat. Unser Reptilienxperte Werner Kammel dazu: *„Bei Verletzungen und zur Ablenkung von Prädatoren können Eidechsen an jedem Schwanzwirbel ihren Schwanz abwerfen, der in reduziertem Ausmaß wieder nachwächst. Kommt es dabei zu einer nur teilweisen Abtrennung des Schwanzes (wenn z. B. die Weichteile noch zusammen hängen), kann es durch ein intensives Wachstum des Knorpelkörpers zu einer doppelten oder dreifachen Schwanzregeneration kommen.“*

In Österreich gibt es 14 Reptilienarten, alle stehen bereits auf der Roten Liste, einige sind vom Aussterben bedroht. Auch die eigentlich noch recht häufige Zauneidechse ist von massiven Rückgängen betroffen. Wir haben deswegen das Projekt „Reptilien kennen, melden und schützen“ ins Leben gerufen, das einen Schwerpunkt in der Steiermark hat. Dort gibt es immer wieder Veranstaltungen und Exkursionen, bei denen man Ringelnatter, Smaragdeidechse & Co. hautnah erleben und viel Wissenswertes über sie erfahren kann. Alle aktuellen Veranstaltungen finden Sie auf [www.naturbeobachtung.at/reptilien](http://www.naturbeobachtung.at/reptilien). Österreichweit ist außerdem jeder dazu aufgerufen, seine Reptilienbeobachtungen zu melden und damit einen wichtigen Beitrag zur Erforschung und zum Schutz dieser gefährdeten Tiergruppe zu leisten! Unter allen Meldungen mit Foto werden heuer im Herbst 3 tolle Preise verlost:

- **2 Tagestickets für das Zotter-Schokoladentheater** inklusive essbarem Tiergarten

- ein Gutschein für eine Teilnahme an einer **eintägigen Exkursion oder Veranstaltung im Nationalpark Gesäuse** in der Saison 2018 oder 2019 und das Buch "Artenreich Gesäuse"
- eine **Übernachtung in der Naturfreunde-Hütte auf der Henaralm am Grundlsee** (Termin und Personenanzahl ist individuell zu vereinbaren)

Mitmachen lohnt sich also in doppelter Hinsicht!

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete

